Selbsthilfegruppen für Menschen mit Suchtproblemen und Angehörige

Nr.	Name der Gruppe	Ort	Strasse	Wann	Kontakt
1	Al-Anon-Gruppe für erwachsene Kinder von Alkoholiker	Aschaffenburg (Damm)	evangelische Paulusgemeinde, Paulusstraße 15 (Eingang Boppstraße)	Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 20.30 bis 22.00 Uhr	0931/19295
2	Anonyme Alkoholiker Aschaffenburg; Gruppe I (Mainaschaff)	Mainaschaff	im evangelischen Gemeindezentrum, An der Senne 37	Donnerstag von 20.00 – 22.00 Uhr	ab 19.30 Uhr unter Tel.: 0931/19295
3	Al-Anon-Familiengruppe Mainaschaff	Mainaschaff	im evangelischen Gemeindezentrum, An der Senne 37	Donnerstag 20.00 – 22.00 Uhr	ab 19.30 Uhr unter Tel.: 0931/19295
4	Anonyme Alkoholiker, Gruppe II -Stadt	Aschaffenburg	im Seminarraum 1B im Erdgeschoss des Martinushauses, Treibgasse 26	Mittwoch, 19.00 – 21.00 Uhr	06106/2669810
5	Anonyme Alkoholiker, Gruppe III	Aschaffenburg	St. Pius-Gemeinde, Bessenbacher Weg 30 (Eingang Höhnleinweg)	Freitag 19.00 bis 21.00 Uhr	Informationen ab 18.30 Uhr, Tel 87346
6	Al-Anon-Familiengruppe II	Aschaffenburg	St. Pius-Gemeinde, Bessenbacher Weg 30 (Eingang Höhnleinweg)	Freitag 19.00 bis 21.00 Uhr	Informationen ab 18.30 Uhr, Tel 87346
7	Anonyme Alkoholiker, Elsenfeld Obernburg	Elsenfeld	evangelisches Gemeindehaus Adam-Zirkel-Str.4	Montag 20.00 bis 22.00 Uhr Jeden 1. Montag im Monat: offenes Meeting mit Angehörigen	0931/19295
8	Anonyme Alkoholiker, Gruppe	Mespelbrunn	Pfarrheim	Sonntag 10.00 – 12.00 Uhr, jeden ersten Sonntag im Monat Treffen mit Angehörigen	
9	Al-Anon Familiengruppe für Angehörige von Alkoholikern	Mespelbrunn	Pfarrheim	jeden 1. und 3. Montag im Monat um 19.30 Uhr	
10	Anonyme Alkoholiker, Gruppe Alzenau	Alzenau	Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Wasserloser Str. 35, Eingang Gunkelrainstraße	Sonntag, 19.00 bis 21.00 Uhr	06188/9149550 und 06029/6419
11	Selbsthilfegruppe der Anonymen Nikotinab-hängigen (NikA)	Aschaffenburg	im Infotreff Damm-Mitte, Schneidmühlweg 38 (Ecke Boppstraße)	jeden Donnerstag von 19.30 – 21.30 Uhr	015201744120 oder 4560461
12	Selbsthilfegruppe der Anonymen Spieler	Aschaffenburg	JUKUZ, Kirchhofweg 2	Mittwoch, 19.00 bis 21.00 Uhr	06026/998199
13	Overeaters anonymous: Selbsthilfegruppe für Ess-, Essbrech- und Magersüchtige	Aschaffenburg	Badergasse 7	Mittwoch ab 20.00 Uhr	06028/994524
14	Fachklinik Weibersbrunn: Offener Informations-abend für Alkohol- und Medikamentenabhängige	Weibersbrunn	Hauptstraße 280	jeden 1. und 3. Freitag im Monat um 19.30 Uhr	0 60 94/97 150
15	Anonyme Schuldner, Kaufsüchtige und Messies (DA-SK-AM)	Aschaffenburg	Info-Treff Schneidmühlweg 68	jeden Montag, 19.00 Uhr	

Selbsthilfegruppen für Menschen mit Suchtproblemen und Angehörige

Nr.	Name der Gruppe	Ort	Strasse	Wann	Kontakt
16	Narcotics Anonymous Selbsthilfegruppe für Drogenabhängige	Höchst im Odenwald	DRK Vereinsheim Kleingärtenweg 11 64739 Höchst i. O.	Donnerstag, 19.00 bis 20.30 Uhr	
17	Narcotics Anonymous Selbsthilfegruppe für Drogenabhängige	Hanau	Drogenberatungsstelle 63450 Hanau, Johanniskirchplatz 1	Mittwoch, 19.30 Uhr	
18	Narcotics Anonymous Selbsthilfegruppe für Drogenabhängige	Darmstadt	Diakonisches Werk 64293 Darmstadt Zweifalltorweg 10	Mittwoch, 19.00 u. Sonntag, 18.00 Uhr	
19	Kreuzbund-Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft für Alkohol- und Medikamentenabhängige und deren Angehörige Gruppe I	Aschaffenburg	Gruppenraum 2 im Erdgeschoss der Caritas (Martinushaus), Treibgasse 26	Mittwoch 19.00 bis 21.00 Uhr	Helmar Bachmann, 0 60 29/6826, 015788100581 Gerlinde Arnold, 01728027073
20	Kreuzbund-Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft Gruppe II und	Aschaffenburg	Gruppenraum 2 im Erdgeschoss der Caritas (Martinushaus), Treibgasse 26	Dienstag 19.00 bis 21.00 Uhr	Wolfgang Rinke 0171 4452130
21	Kreuzbund-Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft Gruppe II	Aschaffenburg	Aschaffenburg-Damm, Steinrückenstr. 22	Dienstag 19.00 bis 21.00 Uhr	Gisbert Kempel 015117257819 Winfried Bickert 017690772959
22	Kreuzbund-Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft Gruppe III	Aschaffenburg	Gruppenraum 2 im Erdgeschoss der Caritas (Martinushaus), Treibgasse 26	Donnerstag 19.00 bis 21.00 Uhr	Heinz Weimer, 06027/3449, Edwin Hofmann, 06029/8105
23	Kreuzbund-Gruppe Hösbach-Bahnhof	Hösbach-Bahnhof	kath. Pfarrheim Hösbach-Bahnhof	Mittwoch von 19.00 bis 21.00 Uhr	Horst Ritter, 015151461687
24	Kreuzbundgruppe Alzenau: Gruppe I	Alzenau	Maximilian-Kolbe-Haus	Donnerstag von 19 bis 21 Uhr	
25	Kreuzbundgruppe Alzenau: Gruppe II	Alzenau	Maximilian-Kolbe-Haus	Freitag von 19 bis 21 Uhr	
26	Kreuzbundgruppe Alzenau: Gruppe III	Michelbach	Laurentius-Haus	Mittwoch von 19 bis 21 Uhr	
27	Kreuzbundgruppe Elsenfeld	Elsenfeld	Hofstetter Str. 1-3 Caritas-Centrum	Donnerstag, ab 19.30 Uhr	Horst Berninger 09374 314481
28	Kreuzbund-Selbsthilfegruppe für Abhängigkeitskranke und deren Angehörige	Obernburg	Seniorenzentrum Am Stiftshof	jeden Montag, 19.30 – 21.30 Uhr	Johannes Kreßbach 06022/9869775
29	NonAlc e.V. Selbsthilfeverein, www.nonalc.de	Aschaffenburg	Gruppenraum 2 Martinushaus, Treibgasse 26	Freitag 19.00 bis 20.30 Uhr	Toni Staudt, 06021/51097 Franz Stenger, 0 60 92/50 32
30	Selbsthilfegruppe „Menschen mit Alkoholproblemen“	Großkrotzen-burg	evangelischen Gemeindezentrum, Schulstraße 4	Donnerstag, 20.00 Uhr	06186/905829

Anonyme Alkoholiker

So wie es die Anonymen Alkoholiker sehen, ist Alkoholismus eine Krankheit. Der Alkoholiker kann sein Trinken nicht kontrollieren. Nach unserer Erfahrung ist er körperlich und geistig oder seelisch krank. Wenn er nicht mit dem Trinken aufhört, wird sein Alkoholismus in der Regel immer schlimmer werden. Die Weltgesundheitsorganisation der Vereinten Nationen, wie auch Mediziner und Wissenschaftler vieler Länder, bezeichnen Alkoholismus als Krankheit.

Was ist AA?
AA ist die Abkürzung für "ANONYME ALKOHOLIKER" - nicht für "ANTI-Alkoholiker" oder viele andere Begriffe, mit denen Außenstehende oft fälschlicherweise AA erklären. AA ist kein Abstinenzlerverein: *Anonyme Alkoholiker sind eine Gemeinschaft von Männern und Frauen, die miteinander ihre Erfahrung, Kraft und Hoffnung teilen, um ihr gemeinsames Problem zu lösen und anderen zur Genesung vom Alkoholismus zu verhelfen.*

Die einzige Voraussetzung für die Zugehörigkeit ist der Wunsch, mit dem Trinken aufzuhören. Die Gemeinschaft AA ist mit keiner Sekte, Konfession, Partei, Organisation oder Institution verbunden; sie will sich weder an öffentlichen Debatten beteiligen, noch zu irgendwelchen Streitfragen Stellung nehmen.

Unser Hauptzweck ist, nüchtern zu bleiben und anderen Alkoholikern zur Nüchternheit zu verhelfen.

Wie stelle ich den Kontakt her?
Wenn Sie in der Tat zum Gespräch kommen wollen, können Sie sich immer an die AA-Gruppe wenden. Selbstverständlich wird alles, was Sie uns schreiben oder erzählen, vollkommen vertraulich behandelt. Bedenken Sie, daß Sie es mit Menschen zu tun haben, die selbst die dunkelste Periode des Elends und der Verzweiflung durchgemacht haben, bevor sie den Weg der Genesung fanden.

Gibt es Vorschriften bei den AA?
AA kennen keine Vorschriften. Sie geben lediglich in Ihren *Zwölf Schritten* und *Zwölf Traditionen* Ratschläge und Anregungen. Diese 24 Regeln beinhalten ein Wiedergenesungs-Programm, welches mit Hilfe jahrelanger Erfahrungen von Alkoholikern zusammengestellt worden ist. Jeder kann auf seine eigene Art und Weise nach diesem Programm leben.

Die AA-Gemeinschaft wurde 1935 in den USA ins Leben gerufen. Zu Anfang waren die meisten, die zu den AA kamen, auch schwer krank. Viele konnten bisher bei den AA Hilfe finden, bevor ihre Gesundheit vollkommen zerstört war und bevor sie ihre Arbeit und ihre Familien verloren hatten.

Hilfe für Suchtkranke und deren Angehörige

Warum ich, warum mein Partner/in, warum mein Sohn oder meine Tochter. Was ist überhaupt Sucht oder Suchtkrankheit. Sucht oder Suchtkrankheit wird bezeichnet als ein passives Verhalten, das nicht mehr aus einer verantwortlichen Persönlichkeit erwächst und dem die freie Entscheidungsmöglichkeit fehlt. Sucht ist eine zwanghafte Zuwendung, die sich der Kontrolle und Steuerung der Persönlichkeit entzieht. Wie ein Ertrinkender ist auch der Süchtige auf der Suche nach Halt und Sicherheit.

Abhängig von einem Suchtmittel sein heißt:
• Unfähig, mit sich selbst und der Umwelt zufrieden leben zu können.
• Furcht vor der Realität zu haben.
• Aggressionen gegen sich selbst zu entwickeln.
• Gefangener der Suchtmittel zu sein.
• In Isolation zu verfallen.
• Letztendlich Selbstmord auf Raten zu begehen.

In Unterfranken gibt es mehr als 50 Kreuzbundgruppen. Kreuzbundgruppenarbeit heißt offene und keine anonyme Weggefährtengemeinschaft, frei von Vorurteilen. Jede Kreuzbundgruppe ist und soll ein Ort der Menschlichkeit sein.

Die Kreuzbundgruppenarbeit fundiert nicht nur auf den Gedanken christlicher Nächstenliebe, sondern ist Dienst am Nächsten. Über allen steht der Betroffene und Mitbetroffene, die Begegnung mit dem Hilfesuchenden, dem als Mensch durch seine Erkrankung das Bewußtsein seines eigenen Selbstwertgefühls genommen wurde, sich isoliert und einsam fühlt. Dem bieten wir unsere Weggefährtenschaft an, damit er genau wie wir ein zufriedenes suchtmittelfreies Leben in Eigenverantwortlichkeit leben kann. Die menschliche Begegnung und das Gespräch in der Kreuzbundgruppe ist und soll "Hilfe zur Selbsthilfe" sein.

Bedürfnisorientierte Gruppenarbeit vermittelt jedem Gruppenmitglied „..man hört mir zu, ich werde ernst genommen mit meinen Ängsten, mit meinen Sorgen und Problemen.“ Die Autonomie der einzelnen Gruppen wird ergänzt durch Angebote unter therapeutischer Leitung wie z.B.:

• Familienseminare
• Partnerseminare
• Familienfreizeiten
• Jugend- und Kinderfreizeiten
• Fortbildung
• Geselligkeiten
So steht im Kreuzbund mit all seinen
Möglichkeiten und Aktivitäten, die Orientierung, die Begegnung und das Gespräch im Mittelpunkt.